

! Dieses Schreiben ersetzt das Forum Ganztagsbildung am 21.11.18 !

Liebe Eltern von Kindern in der Ganztagesbildung!

Auf unsere Einladung zum für morgen vorgesehenen Forum hin haben wir nur 12 Rückmeldungen, darunter 1 Absage. Dies entspricht einer Beteiligung von weit unter 10%. Wir bitten um Ihr wertvolles Verständnis, wenn wir nun das Forum ausfallen lassen und mit dieser Information auf die **Fragen und Anregungen aus Ihrer Mitte** eingehen. Die stichwortartigen Nachrichten haben wir hoffentlich richtig interpretiert und entsprechend gewürdigt. Gerne setzen wir im neuen Jahr einen weiteren Termin für das Forum Ganztagesbildung an.



Pädagogische Leitung: Andreas Passauer, Martina Minzenmay und Esra Bozkurt

Thema Musik

„Kooperation Musikschule/Musikverein? -> Blockflötenunterricht (Eltern aus Kl. 2)

„Gibt es das Chorangebot von Frau Ziegler noch? Könnte man noch ein Musikangebot in den Nachmittag holen? (Kooperation mit Musikschule?) (Kl. 2)“

Derzeit besteht noch keine Kooperation mit kulturellen Einrichtungen. Ein „Zukauf“ über den Träger (Stuttgarter Jugendhausgesellschaft) ist wie beim Sport im Rahmen des „Stuttgarter Modells“ möglich. Allerdings würde dies vom Stammpersonal abgehen. Das attraktive Modell „Musik für alle“ der Landeshauptstadt wird ab Februar 2019 an 6 bereits ausgewählten Grundschulen eingeführt. Fraglich ist, ob die Stadt dieses Modell für mehr/alle Ganztagsgrundschulen finanzieren wird und ob überhaupt so viele Musikfachkräfte auf dem Markt sind. Nach derzeitigem Stand wird es in diesem Schuljahr keinen zusätzlichen Instrumentalunterricht an der LUGi geben. Wir nehmen den Wunsch in die nächste Konzeptionsphase und Bedarfsplanung auf.

Wir haben uns zusammen mit Frau Kirchenmusikdirektorin Irene Ziegler entschieden, dass der wöchentliche Chor für Halb- und Ganztagskinder in diesem Schuljahr für die Klassen 3 und 4 in einer Mittagszeit stattfindet. Frau Ziegler kommt wöchentlich einmal in den Unterricht aller ersten und zweiten Klassen. Dort wird mit viel Spaß und Bewegung gesungen. Die gelernten Lieder werden bei verschiedenen Gelegenheiten gemeinsam vor Publikum gesungen.

Flexibilität

„Flexibilität Ganztags (Kl. 1+3)“, „Warum kann die Nachmittagsbetreuung nicht flexibler sein? => Damit die Kinder auch Freizeitaktivitäten schon ab 14/15 Uhr machen können. (Kl. 3)“

Die Luginslandschule arbeitet mit dem verbindlichen Modell „4 Tage, 8 Stunden“ das vom Land Baden-Württemberg (Lehrerstunden, Raumprogramm) und der Landeshauptstadt Stuttgart (Trägerpersonal, Betreuung, Schulhausbau) getragen wird. Wir sehen hier viele Vorteile: Personalausstattung, multiprofessionelles Team aus Lehr- und Fachkräften, Rhythmisierung mit Mittagsfreizeit, Qualität der pädagogischen Angebote, Angebotsvielfalt, Ganzheitlichkeit, keine Kosten für Eltern, Verlässlichkeit. Die pädagogische Konzeption hat den Anspruch die Kinder ganzheitlich über die vier verpflichtenden Nachmittage zu bilden.

Kinder, die nach Vorstellung ihrer Eltern/der Familie ab 14 Uhr außerschulischen Freizeitangeboten nachgehen sollen, müssen sich bei der Wahl verbindlicher Ganztags- oder flexibler verlässlicher Grundschulbetreuung (ab 7 Uhr, bis 14 Uhr) entsprechend entscheiden.

„Betreuung beim Essen (Menge/Manieren)? (Kl. 4)“

Bekanntlich speisen die Kinder in der Mittagszeit in zwei Schichten in der schönen neuen Mensa mit offenbar leckerem Essen des neuen Caterers „michaelschmittgastro“. Noch sind wir am Austesten, welche Sitz- und Betreuungsform am besten geeignet ist, um den Ansprüchen der niederen Lautstärke, familiären Situation und der Vermittlung des entsprechenden „Knigge“ gerecht zu werden. Wir beobachten, dass manche Kinder mit mehr Appetit essen, was sicher der besseren Essensqualität geschuldet ist. Dafür ist die Nachfrage beim Nachmittagssnack spürbar gesunken. Sollte im Einzelfall auf eine Reduktion der Essensmenge geachtet werden, bitten wir um Kontaktaufnahme und ein Gespräch für das Treffen geeigneter Maßnahmen.

„Gesundes Sitzen (Möbel/Anleitung)? (Kl. 4)“

Den Schülerinnen und Schülern der LUGi, insbesondere die im Ganzttag beschulten, begegnen täglich verschiedene Sitzgelegenheiten. Einen großen Anteil der Zeit verbringen sie auf „ihrem“ Stuhl im Klassenzimmer. Hier stehen in der Regel starre Kufenstühle (Holz/Metall) oder Schwingstühle (Plastik/Metall) zur Verfügung. Es ist davon auszugehen, dass die Pädagogen der Schule Fehlhaltungen registrieren, korrigieren bzw. mit Eltern in Verbindung treten.

Damit die Möbel einigermaßen der Größe der Kinder entsprechen, wechselt das Mobiliar von Klassenstufe 2 nach 3. Grundsätzlich sollten Kinder aktiv sitzen (Füße auf Boden) und an einer Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt und „GUTDRAUF“-Zertifizierung viele passende Impulse und Zeiten für Bewegung erhalten!

Im Einzelfall werden Kinder mit „Sondergröße“ mit passendem Stuhl und Tisch ausgestattet.

Für die neue Mensa wurden Erwachsenenstühle angeschafft. Hier sitzen kleinere Schüler für einen überschaubaren Zeitraum mit baumelnden Beinen.

„Wie lautet das Feedback der Lehrer zur Trennung der Klassen in HT/IGT? (Kl. 1+2)“

Wir werden dieses Feedback im Januar von Lehr- und Fachkräften, Eltern und Kindern einholen, um eine gute Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen an der LUGi zu bilden.

„Wann wird die Rhythmisierung stärker umgesetzt? (Kl. 1)“

Bezüglich der „richtigen“ Rhythmisierung gibt es viele verschiedene Meinungen. Diesbezüglich tauschen wir uns gerne im Rahmen eines Themenabends mit Eltern und Experten aus.

Im Augenblick gehen wir insbesondere in Klassenstufe 1 von einer guten, kindgerechten Rhythmisierung aus. Wir beobachten Tagesablauf und Wochenprogramm intensiv und reagieren bei Bedarf auf Probleme zeitnah.

„Wäre es möglich, bei der Ferien- und Spätbetreuung die Gebühren zu staffeln, so dass man auch nur einzelne Teile buchen könnte?“

Diese Frage haben wir an das Schulverwaltungsamt weitergeleitet. Wir handeln im Augenblick nach der Gemeinderats-Drucksache 989/2016 und der Anlage 1a („Entgelttabelle“).

Team der stjg wächst - Änderungen im Nachmittags-Wochenplan der Ganztagesbildung

Das Team der Pädagogischen Fachkräfte hat drei neue Gesichter!

- Die erfahrene Pädagogin Anne-Katrin Wanner wird das Leitungsteam unterstützen und verschiedene Bildungsangebote durchführen und konzipieren.
- Fabian Lang ist Medienpädagoge mit dem Schwerpunkt „Interkulturelle Bildung“.
- Sara-Maria Hoffmann ist Kunsttherapeutin.

Wir werden in den kommenden Tagen wie angekündigt die Bildungsangebote am Nachmittag personell und inhaltlich ergänzen. Sobald der Plan ‚steht‘ erhalten Ihre Kinder einen Ausdruck.

Unterrichtsbefreiung rechtzeitig beantragen!

Besonders begründete Termine, die in die verbindliche Bildungszeit Ihres Kindes fallen, müssen rechtzeitig - bitte eine Woche vorher - über die Klassenlehrerin oder das Sekretariat mit einem schriftlichen Antrag auf Unterrichtsbefreiung angekündigt werden.

Eine gute Kommunikation ist der Schlüssel für eine gelingende Erziehungspartnerschaft.

Bitte zögern Sie nicht uns bei Fragen oder Anregungen zu kontaktieren.

Meist ist hierfür eine E-Mail-Nachricht am besten geeignet



Ganztagesbildung und Betreuung (nur Ganzttag!)

Handy 0176 7901 0726

täglich 7-9 Uhr und 16-17 Uhr

E-Mail: gts-luginslandschule@jugendhaus.net



Sekretariat der Luginslandschule

Telefon 0711 216 9237 0

täglich 7:30 - 13 Uhr

E-Mail: luginslandschule@stuttgart.de